

Ergebnis:

Begrüßung und Vorstellung des Stadtteilbeirates

Der Vorsitzende, Herr Günter Winkelmann, eröffnet die 1. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Büchenbach im Jahr 2023.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen, Änderungen werden nicht gewünscht.

Der Vorsitzende erläutert welche Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten der Stadtteilbeirat hat.

TOP 1: Stromversorgung in Büchenbach: Elektromobilität und Wärmepumpen

Herr Mayer, Bereichsleiter Netz und Frau Seifert, Mitarbeiterin Bereich Netzgrundsatzplanung/Netzstrategie, stellen das Thema vor.

Frau Seifert erläutert, dass die Ausbauplanung für Ladestationen für E-Autos mit dem Amt für Mobilitätsplanung erfolgt und dieser im Mobilitätsplan 2023 festgehalten ist.

Vermehrter Bedarf an E-Ladesäulen besteht in Neubaugebieten, Besitzer von Einfamilienhäusern decken ihren Bedarf oft selbst.

Viele Tankstellen planen aktuell Ladesäulen und derzeit entstehen Ladesäulen in der Odenwaldallee. Auch an den Schulen sollen Ladesäulen installiert werden.

Schwierig gestaltet sich die Versorgung mit Ladesäulen im Ortskern, da hier oft keine geeigneten, öffentlichen Stellen vorhanden sind, die ausreichend Fläche bieten.

Außerdem verzögern die Ausschöpfung von Förderprogrammen, fehlende Tiefbaukapazitäten, Fachkräftemangel und die Lieferzeit von Komponenten und Bauteilen die schnellere Umsetzung von Ladestationen.

Die Beantragung eines eigenen Anschlusses erfolgt in folgenden Schritten:

- Anmeldung des Anschlusses
- Netzanschlussprüfung durch die ESTW
- Zusage oder Angebot für die Verstärkung eines Netzanschlusses durch die ESTW
- Fertigmeldung
- Neuer Netzanschluss oder separater Tarif
- Zählersetzung und Inbetriebnahme

Ansprechpartner der ESTW sind unter anschlusservice-strom@estw.de oder Tel. 09131/823-4935 zu erreichen.

Private Wallboxen werden aktuell nicht mehr von der KfW gefördert.

Allerdings gibt es bayerische Förderprogramme unter www.bayern-innovativ.de/de/beratung/ptb/seite/projekttraeger-bayern

Aus der Bürgerschaft werden einige Fragen gestellt.

Ein Bürger merkt an, dass durch Wärmepumpen der Energiebedarf nur verlagert wird und ein gewaltiger Ausbau des Stromnetzes nötig sein wird. Ist dies überhaupt möglich?

Herr Mayer erläutert, dass sich die ESTW in Neubaugebieten bereits darauf vorbereiten und die Netze stärker auslegen. Bei Bestandsgebieten wird bei der Erneuerung von Leitungen auch vorgesorgt.

Für nähere Informationen beachten Sie bitte die Anlage.

TOP 2: Stadtteilstfest Büchenbach im Wandel

Das Stadtteilstfest „Büchenbach im Wandel“ findet anlässlich der 100-jährigen Eingemeindung Büchenbachs statt. Das Fest soll den Büchenbachern die Gelegenheit bieten, sich näher kennenzulernen. Auf der Homepage www.buechenbach-im-wandel.de sind alle Informationen abrufbar.

Eine Ausstellung zur Entwicklung des Stadtteils in den letzten 100 Jahren findet vom 25.06. – 09.07.23 im Gemeindezentrum St. Xystus, Kolpingweg 18, statt.

Das Straßenfest startet am 30.06.23 mit einem Festkonzert in St. Xystus, am 01.07.23 startet mittags das Bühnenprogramm, die Tombola, Infostände usw. Abgerundet wird das Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst am 02.07.23 und anschließendem Frühschoppen.

Es stellen sich bei der Sitzung auch vor:

- Frau Pöhlmann, Seniorenquartiersarbeitern in Büchenbach
- Caritas, Projekt „Perspektiven“
- Frau Soder, Mitarbeiterin in der Scheune

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

TOP 3: Sonstiges

Es wird der offene Klimatreff vorgestellt.

Hier treffen sich regelmäßig Interessierte

- zum Erfahrungsaustausch
- für Vorschläge für eine nachhaltige Lebensweise
- zum Informationen sammeln und austauschen

Themen sind

- Selbsterntebeete, Stadtbegrünung
- Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen
- Ladeinfrastruktur für Elektroautos

Treffpunkt ist der große Saal der Martin-Luther-Kirche, Bamberger Straße 18

Kontakt über: Hr. Backet, christian@backert-online.de, Fr. Kinder, kindler-erlangen@mnet-online.de
oder Fr. Petsch, sybille.petsch@gmx.de

Die Anträge aus dem Klimabudget wurden größtenteils umgesetzt, unter anderem zwei Bücherschränke am Rudeltplatz und am Diakonischen Zentrum.

Der Stadtteilbeirat berichtet, dass am Rudeltplatz nur teilweise Mülleimer vorhanden sind. Dort, wo die Mülleimer stehen, ist es sauber, dort wo keine Möglichkeiten zur Müllentsorgung bestehen, ist es vermüllt. Kronkorken und vor allem unzählige Zigarettenkippen sind zu finden. Der Stadtteilbeirat stellt daher einstimmig folgenden Antrag:

Die Verwaltung möge sich bitte die Situation vor Ort ansehen und an den vermüllten Stellen Mülleimer, wenn möglich, mit einer Möglichkeit zum Zigaretten ausdrücken, aufstellen.

Wortmeldungen aus der Bürgerschaft:

- Wie werden Entscheidungen zu Kunst am Bau getroffen?
Vorschlag durch Gremien der Stadtverwaltung und Entscheidung durch den Stadtrat, Stadtteilbeirat beratend eingebunden
- An Flaschencontainern im ganzen Stadtteil liegt viel Müll. Kann die Stadt hier etwas tun?
- Neben dem AWO-Kreisel sind Streugutcontainer die kaputt sind und Schnittabfälle der GewoBau. Kann dies entfernt werden?

- Das Park- und Halteverbot in der Goldwitzerstraße / Ecke Dorfstraße wird nicht eingehalten und behindert die Sicht der aus der Goldwitzerstraße ausfahrenden PKW. Info Hr. Dees: Polizei hat keine ausreichenden Kapazitäten, der Zweckverband Verkehrsüberwachung an dieser Stelle noch nicht tätig. Hier soll aber ein Beschluss des Stadtrates Abhilfe schaffen, der Zweckverband wird auch künftig in Büchenbach aktiv sein.

gez.

Günter Winkelmann

Vorsitzender Stadtteilbeirat Büchenbach

gez.

Yvonne Maroke

Bürgermeister- und Presseamt